

Das Referententeam des 1. Präventions- und Mundgesundheitsstages: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Stefan Zimmer, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill und Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka.



Abb. 1

Daumen hoch für den Präventions- und Mundgesundheitstag

Präventions- und Mundgesundheitstag 2014
[Bildergalerie]

Autorin: Carla Senf

Am 31. Oktober 2014 fand in Düsseldorf unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Köln und Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten erstmals der „Präventions- und Mundgesundheitstag“ statt. Die auf 100 Teilnehmer limitierte Veranstaltung war komplett ausgebucht.

Mit der Veranstaltung wurde vorrangig das bereits qualifizierte Praxispersonal, ZMF, ZMP, DH, angesprochen. Die Themenauswahl war daher nicht als allgemeiner Überblick gestaltet, sondern behandelte spezialisiert und vertiefend ausgewählte fachliche Fragestellungen. Der Präventions- und Mundgesundheitstag bot sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch im Hinblick auf den organisatorischen Ablauf viel Neues: um die Themenkom-

plexe vertiefend zu behandeln und um einen möglichst hohen praktischen Programmanteil zu erreichen, war die Anzahl der Vorträge und der Hauptreferenten zugunsten von Table Clinics (Tischdemonstrationen) reduziert worden. Dabei wurde die Themenstellung „Prävention und Mundgesundheit“ bewusst weit gefasst, um auch den über die reine Prävention hinausgehenden Fragestellungen Rechnung tragen zu können.

Das wissenschaftliche Vortragsprogramm

Der Kongresstag startete mit dem Vortrag von Prof. Zimmer zum Thema Zahnpasta. Er beleuchtete dabei die Geschichte der Zahnpasta ebenso wie deren Zusammensetzung, Wirkung und Zielstellung. Im Anschluss referierte Prof. Auschill über die Systematik der Parodontitisbehandlung und erläuterte von der



Erstdiagnostik bis hin zur UPT die Notwendigkeit eines strukturierten Therapiekonzepts für das gesamte Praxisteam. Eine angeregte Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern schloss den ersten Programmteil des Kongresstages gebührend ab.

Die Table Clinics – Wissen hautnah

Nach dem ersten wissenschaftlichen Vortragsblock starteten dann die Table Clinics u.a. zu den Themen Interdentalraumpflege, Fluoride und Chlorhexidin, Prophylaxebehandlungen und Hygienemaßnahmen. Die Table Clinics boten die Gelegenheit, den Teilnehmenden verschiedene Themen in ihrer praktischen Relevanz und Umsetzung näherzubringen. In einer kurzen einleitenden PowerPoint-Präsentation wurden die fachlichen Grundlagen für das jeweilige Thema des Tisches gelegt sowie

Studien- und Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer erhielten so die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen direkt zu diskutieren sowie Materialien und Geräte in der praktischen Handhabung zu erleben. Dies fand bis zum Nachmittag in einem rotierenden System in vier Staffeln statt, was die Teilnahme an mehreren Table Clinics ermöglichte.

Nach den Table Clinics erwartete die Teilnehmer ein abschließender wissenschaftlicher Themenblock mit Vorträgen von Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg zum Thema Mundschleimhaut und Prof. Dr. Nicole B. Arweiler zur Nachsorge beim Parodontitispatienten.

Der Anspruch der Veranstaltung, auf neue Weise erstklassige wissenschaftliche Vorträge mit breit angelegten praktischen Möglichkeiten und Referentengesprächen zu kombinieren,

ist dem 1. Präventions- und Mundgesundheitstag in Düsseldorf sehr erfolgreich gelungen. ◀

info

Termin:

Der nächste Präventions- und Mundgesundheitstag findet am 8. Mai 2015 in Essen statt.

Anmeldung:

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 0341 48474-308
 Fax: 0341 48474-390
 event@oemus-media.de
 www.oemus.com